



## 7. SITZUNGSPROTOKOLL

des

## GEMEINDERATES WÄNGLE

**Sitzungstag:** Montag, den 05.09.2022

**Sitzungsort:** Gemeindeamt Wängle

**Sitzungsbeginn:** 19:32 Uhr

**Sitzungsende:** 22:31 Uhr

**Die Ladung zur Sitzung erfolgte einzeln an alle Mandatäre per E-Mail am 30.08.2022.**

### Anwesende Mandatäre:

BGM Barbist Florian	ABW
BGM-Stv. Schautzgy Peter	ABW
GV Wörle Tobias	AWG
Ilg Achim	ABW
Kogler Helmut	ABW
Rief Hermann	AWG
Silgener Martin	AWG
Schumacher Carla	ABW
Storf Roswitha	AWG
Simma Lukas (als Ersatz f. Thurner Renate)	AWG
Hornstein Sebastian (als Ersatz f. Gundolf Benjamin)	AWB

### Nicht anwesende Mandatäre:

#### entschuldigt abwesend:

GV Thurner Renate	AWG
Gundolf Benjamin	ABW
Gundolf Stefan	ABW

#### unentschuldigt abwesend:

-

### Tagesordnung

Punkt 1	Beratung und Beschlussfassung über Ankauf Rasenmäh-Traktor und Verkauf des Altgerätes
Punkt 2	Beratung und Beschlussfassung über Austausch Notbeleuchtung im Gemeindeamt
Punkt 3	Beratung und Beschlussfassung betreffend Überschreitungen Errichtung Parkanlage
Punkt 4	Beratung über Vermietung der Gemeindewohnungen (Alte Volksschule)
Punkt 5	Beratung und Beschlussfassung über Bildung Ausschuss Neubau Feuerwehrhalle
Punkt 6	Beratung über bevorstehende Arbeiten in der Gemeinde bzgl. ansuchen GAF Mittel
Punkt 7	Beratung und Beschlussfassung über Vermietung Turnsaal an auswärtige Vereine und Gebühr
Punkt 8	Berichte (Bürgermeister, Substanzverwalter, Ausschüsse)
Punkt 9	Anträge, Anfragen, Allfälliges

## Vortrag - Beratung/Beschluss:

### Punkt 1 **Beratung und Beschlussfassung über Ankauf Rasenmäh-Traktor und Verkauf des Altgerätes:**

Im Jahr 2013 wurde gemeinsam mit dem SV Wängle ein Rasenmähtraktor der Marke Husqvarna zum damaligen Preis von EUR 4.220,- angeschafft, wobei der SV Wängle und die Gemeinde Wängle jeweils einen Hälfteanteil der Anschaffungskosten übernommen haben (Beschluss Gemeinderat vom 08.07.2013). In den letzten Jahren mussten bereits in Summe mehrere tausend Euro in die Instandhaltung sowie an Reparaturarbeiten durch die Gemeinde aufgewendet werden. Mit der Anschaffung zweier Rasenmäroboter durch den SV Wängle, welcher von der Gemeinde wiederum mit EUR 2.500 subventioniert wurde (Gemeinderatsbeschluss vom 04.11.2019) war der der Rasenmäh-Traktor für den SV Wängle nicht mehr weiter zu gebrauchen, weshalb die Gemeinde Wängle diesen weiterhin verwendete. Da für den weiteren Betrieb des Rasenmäh-Traktors nun wieder eine umfangreichere Reparatur in Höhe von EUR 2.040,- (Angebot Lagerhaus) ansteht, wurde die Überlegung getätigt ein Neugerät (ausschließlich) für die Gemeinde selbst anzuschaffen.

Folgende Angebote liegen vor:

Lagerhaus		Tannheimer Autohaus	
Husqvarna RC 318 T	Husqvarna RC 320 TS AWD	Husqvarna RC 318 T	Husqvarna RC 320 TS AWD
Mähdeckbreite 112 cm		Mähdeckbreite 112 cm	
EUR 9.696,- (brutto)	EUR 11.532,- (brutto)	EUR 9.615,- (brutto)	EUR 11.185,- (brutto)
Mähdeckbreite 103 cm		Mähdeckbreite 103 cm	
k.A.	k.A.	EUR 9.480,- (brutto)	EUR 11.050,- (brutto)

Abbildung des angebotenen Rasenmäh-Traktors



Es wird festgehalten, dass ein weiteres Angebot von der Fa. Reichart Landtechnik in Pfronten für das Model Husqvarna RC 320 TS AWD mit einer Mähdeckbreite 112 cm eingeholt wird.

Die Beschlussfassung über die Anschaffung wird deshalb bis zum Vorliegen des Angebotes der Fa. Reichart Landtechnik vertagt.

### Punkt 2 **Beratung und Beschlussfassung über Austausch Notbeleuchtung im Gemeindeamt:**

Bei der am 29.08.2022 durchgeführten Überprüfung der Notleuchten im Gemeindeamt Wängle durch die Fa. Brandschutztechnik Hornstein wurde festgestellt, dass die Akkus von Insgesamt 16 Notleuchten getauscht werden müssten.

Hierzu liegt nun ein Angebot in 2 Varianten vor:

1. Variante:	2. Variante
Austausch Akkus	Austausch Notbeleuchtung (LED Leuchten)
1.245,14 (brutto)	1.465,22 (brutto)

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag betreffend Austausch der Notbeleuchtung und Ersatz durch LED Leuchten zum Preis von EUR 1.465,22 (brutto) an die Fa. Brandschutztechnik Hornstein zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

**Punkt 3**

**Beratung und Beschlussfassung betreffend Überschreitungen Errichtung Parkanlage:**

Die Ausgaben/Aufwendungen für die Errichtung der Parkanlage auf Gst. 2350 belaufen sich bis dato auf EUR 65.979,91 (Stand 05.09.2022). Für das Haushaltsjahr 2022 wurden für dieses Projekt EUR 50.000,- veranschlagt.

Die momentanen Mehrkosten in Höhe von EUR 15.979,91 sind im Wesentlichen aus folgenden Gründen/Mehrleistungen entstanden:

- Stromanschluss Christbaumbeleuchtung
- Verkabelung Beleuchtung Fußgängerübergang
- Wasseranschluss f. Trinkbrunnen
- Errichtung Trinkbrunnen
- Auffüllung Sickergrube
- Kosten Architekt Senfter (2. Planungsvorschlag)

Es wird davon ausgegangen, dass noch Leistungen in Höhe von ca. EUR 2.000 bis 2.500,- bei diesem Vorhaben noch nicht in Rechnung gestellt wurden und sich daher der Überschreibungsbetrag noch ein wenig erhöhen kann.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt die Gesamtüberschreitung der Haushaltsstelle 1/815000-006000 – Park und Gartenanlagen, Kinderspielplätze - Sonstige Grundstückseinrichtungen (u.a. Platzgestaltung zu Erholungszwecken Gst. 2350) in Höhe von EUR 18.000,- für das Haushaltsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

**Punkt 4**

**Beratung über Vermietung der Gemeindewohnungen (Alte Volksschule):**

Die Sanierung der Wohnungen und des Treppenhauses im Alten Volksschulgebäude wurden zwischenzeitlich abgeschlossen. Hinsichtlich der Vermietungskosten wurde seitens der Fa. Trs Immobilien ein Mietpreis von EUR 8,- / m<sup>2</sup> vorgeschlagen bzw. eruiert.

Die Mietkosten würden sich daher auf wie folgt belaufen:

Miete Wohnung 1 = ca. 68,9 m<sup>2</sup> = EUR 551,20 zzgl. 10% Umsatzsteuer

Miete Wohnung 2 = ca. 43,3 m<sup>2</sup> = EUR 346,40 zzgl. 10% Umsatzsteuer

Zu den oben genannten Mietkosten kommen noch die laufenden Betriebskosten hinzu.

Als Maklerprovision würde bei Fa. Trs Immobilien je Wohnung eine Monatsmiete vom Mieter und vom Vermieter anfallen. In Summe wären das EUR 1.795,20 (Wohnung 1 = 2 x EUR 551,20 und Wohnung 2 = 2 x EUR 346,20) bzw. anteilige Kosten für die Gemeinde Wängle in Höhe von EUR 897,60.

Es wird festgehalten, dass die Vermietung der beiden Wohnungen in Eigenregie erfolgen soll. Ein Entwurf des Mietvertrages soll vorab von einem Rechtskundigen (Rechtsanwalt, Notar) geprüft werden. Der Holzschuppen neben dem Gebäude muss noch geprüft werden, ob dieser Leereräumt wurde.

**Punkt 5 Beratung und Beschlussfassung über Bildung Ausschuss Neubau Feuerwehrrhalle:**

Das Projekt Neubau Feuerwehrrhalle muss aus Kostengründen grundlegend überdacht werden. Aus den bereits genannten Finanzierungsgründen wird es als notwendig erachtet das Gebäude einem „Mehrzweck“ – es sollen mehrere Vereine/Institutionen im Gebäude Platz finden – zuzuführen.

Erste Überlegung:

Die Räumlichkeiten des Schützenvereins werden im Neubau der Feuerwehrrhalle untergebracht, wobei beispielsweise die schon vor Jahren geplanten Umkleiden in der Planung Berücksichtigung finden. Die frei gewordenen Räumlichkeiten im Obergeschoss des Gemeindeamtes könnten dann als Sitzungs- bzw. Veranstaltungssaal mit Sanitäreinrichtungen usw. umgebaut werden.

Die Räumlichkeiten des Trachtenvereins werden ebenfalls im Neubau der Feuerwehrrhalle untergebracht. In den frei gewordenen Räumlichkeiten könnte dann das Gemeindearchiv, welches ohnehin schon seit Jahren viel zu klein ist, untergebracht werden.

Der bisherige Sitzungssaal (im Erdgeschoss) könnte in weiterer Folge für ausreichend große Büroräumlichkeiten usw. herangezogen werden.

Mit der Unterbringung der Vereinsräume der JB/LJ Wängle im Neubau Feuerwehrrhalle würden im Alten Volksschulgebäude wiederum Räumlichkeiten frei für die Verabreichung des Mittagstisches der Volksschulkinder. Das hätte zudem den Vorteil, dass die Volksschulkinder keinen gefährlichen Weg zu den Mittagsbetreuungsräumen mehr hätten, da das Grundstück nicht mehr verlassen werden müsste. Des Weiteren wären die Mieter im Obergeschoss keiner Störquelle (Lärm) mehr ausgesetzt – diesbezüglich gab es schon Probleme zwischen ehemaligen Mietern und der JB/LJ Wängle.

Bei gegenständlichen Projekt handelt es sich um eines der Größten in den nächsten Jahren. Es erscheint daher zweckmäßig, dass ein größerer Personenkreis bei der Planung und Ideenfindung mitwirkt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt folgend Personen in den Ausschuss „Neubau Feuerwehrrhalle“

BGM Florian Barbist  
Stefan Gundolf  
Helmut Kogler  
2 Personen von der FFW Wängle  
1 Person vom Schützenverein  
1 Person Trachtenverein  
Lukas Simma als Vertreter der JB/LJ Wängle

Abstimmungsergebnis: 11 dafür / 0 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

**Punkt 6 Beratung über bevorstehende Arbeiten in der Gemeinde bzgl. ansuchen GAF Mittel:**

Der Bürgermeister erkundigt sich beim Gemeinderat für welche Projekte im Jahr 2023 um Bedarfszuweisungen (GAF Mittel) angesucht werden soll.

Nach eingehender Beratung wird festgehalten, dass für folgende Projekte/Anschaffungen um Bedarfszuweisungen angesucht werden soll:

- Gehsteigerweiterung Richtung Friedhof mit Straßenbeleuchtung zusätzlich mit Infrastrukturleitungen wie Strom, Wasser- u. Kanalleitung, Telekommunikationsleitung (LWL) f. Neubau Feuerwehrrhalle
- Neuanschaffung Rasenmäh-Traktor
- Neuanschaffung Gemeinde Transporter (sofern für 2022 nicht genehmigt wird)

**Punkt 7 Beratung und Beschlussfassung über Vermietung Turnsaal an auswärtige Vereine und Gebühr:**

Herr Richard Guggenmoos bietet derzeit Tanzkurse im Hotel Lechliffe an. Da die Räumlichkeiten (Yoga Raum) für Tanzkurse aber zu eng sind, hat sich Hr. Guggenmoos betreffend Benützung des Turnsaals mit Schreiben vom 10.07.2022 an die Gemeinde gewandt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt der Vermietung des Turnsaals im Volksschul- und Kindergartengebäude an auswärtige Vereine/Unternehmen/Veranstalter nicht stattzugeben. Diesbezügliche Anfragen sollen zukünftig kategorisch abgelehnt werden.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür / 1 dagegen / 0 Stimmenthaltung(en)

**Punkt 8 Berichte (Bürgermeister, Substanzverwalter, Ausschüsse):**

Bericht Substanzverwalter:

- Zäunmaterial:  
Am 23.8.2022 wurden über die Wildbach Pfähle mit dem Hubschrauber auf die Gehrenalm geflogen.
- Trinkwasseruntersuchung Gehrenalm:  
Untersuchung im Bereich Küche war gesetzeskonform; der Sanitärbereich wurde beanstandet; die Ursache muss noch mit dem Installateur festgestellt werden
- AMA Kontrolle:  
Es wurde seitens der AMA eine Kontrolle durchgeführt. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt
- Sonstiges:  
Information über Durchforstung; Almbtrieb und vorzeitiger Abtrieb seitens Ennemoser aufgrund eines kranken Rindes

Bericht Bürgermeister:

- Asphaltierungsarbeiten:  
Es wird über die am 18.08.2022 stattgefundene Gemeindevorstandssitzung berichtet. In dieser wurde beschlossen die Asphaltierungsarbeiten an die Fa. Bodner zum angebotenen Preis in Höhe von 111.661,34 zu vergeben.
- Mittagsbetreuung Volksschulkinder:  
Das Dienstverhältnis mit der neuen Mittagsbetreuerin Fr. Patricia Vercayie beginnt mit 12.09.2022. Nach Rücksprache mit der Volksschuldirektorin scheint eine erste Verabreichung des Mittagessens frühestens am 14.09.2022 für sinnvoll, da die ersten beiden Schultage nicht lange gehen werden.  
Weiters soll am 12.09.2022 eine Sitzung des Gemeindevorstandes gemeinsam mit den Eltern, der Kinder und der Mittagsbetreuerin stattfinden, in welcher die Vorstellungen sämtlicher Beteiligten klargestellt werden.

- Parkanlageneröffnung:  
Die offizielle Eröffnung der Parkanlage soll am 16.10.2022 stattfinden. Hierzu soll seitens Diakon Gleffe die Einweihung und die musikalische Umrahmung durch die Harmoniemusik Lechaschau erfolgen. Betreffend Bewirtung wird noch mit Fr. Beate Wörle (Die Lechkramerin) gesprochen.
- Friedhofssanierung:  
Es wird berichtet, dass die erste Urnenanlage (Friedhofsmauer) angeliefert und montiert wurde. Die Nächsten würden erst gegen Mitte Dezember geliefert werden. In der letzten Friedhofsverbandssitzung wurde daher beschlossen, dass keine weitere Lieferung erfolgen soll und dass man von dem bestehenden Vertrag zurücktreten werde, da sich die Lieferung der Spezialanfertigung dermaßen verzögert. Es sollen noch alle notwendigen Arbeiten mit dem Architekten abgeschlossen und dann das Projekt beendet bzw. abgerechnet werden.

Mit der Fa. Spannbeton wurde wiederum eine neue Vereinbarung getroffen, dass die noch ausstehenden Urnenanlagen im Frühjahr 2023 geliefert werden. Hierbei handelt es sich jedoch nicht mehr um eine eigens für die Gemeinde angefertigte Urnenanlage, sondern um das Modell Langenlois (welches ein Standardprodukt der Fa. Spannbeton ist). Dieses Modell kann schneller geliefert werden und unterscheidet sich in der Optik nur minimal.

Die Sanitäranlagen sollen noch von der Fa. Feuerstein und EWR saniert.

Die Leichenhalle sowie die Sanitäranlagen werden noch neu gefliest. Die Fliesenlegerarbeiten werden von Raphael Berger aus Höfen durchgeführt. Das Entfernen der alten Fliesen erfolgt in Eigenregie.

- Grundkauf Frischauf:  
Es wird berichtet, dass der Kauf der Grundstücke 2320 (EZ 282) im Ausmaß von 2.524 m<sup>2</sup> und des Grundstückes 2376 (EZ 122) im Ausmaß von 5.104 m<sup>2</sup> zwischen dem Grundbesitzer Frischauf J. und dem Tiroler Bodenfond erfolgreich abgewickelt wurde. Der Ortsplaner wurde hinsichtlich einer möglichen Parzellierung der genannten Flächen beauftragt.
- Neubau Feuerwehrrhalle:  
In einem Gespräch mit Frau Landtagspräsidentin Ledl-Rossmann wurde mitgeteilt, dass seitens der Gemeinde das Vorhaben nochmals gründlich zu überdenken sei. Weiters wurde mitgeteilt, dass wenn das Gebäude einem Mehrzweck zugeführt werden würde, man auch die Möglichkeit aus den unterschiedlichsten Fördertöpfen Gelder zu lukrieren hätte. Es wurde daher diesbezüglich Gespräche mit der Feuerwehr, der LJ/JB Wängle, dem Schützen- und Trachtenverein geführt. Von allen Seiten wurde signalisiert, dass eine Verlegung der Vereinsräumlichkeiten denkbar wäre. Aufgrund dieser Überlegung wurde in Eigenregie ein möglicher Entwurfsplan des Neubaus erstellt.
- Mitglieder Sonderwahlbehörde Landtags- und Bundespräsidentenwahl:  
Für die Landtagswahl am 25.09.2022 sowie die Bundespräsidentenwahl am 09.10.2022 werden Mitglieder für die Sonderwahlbehörden benötigt. Folgende Gemeinderatsmitglieder erklären sich als Mitglied in die Sonderwahlbehörden (Landtags- und Bundespräsidentenwahl) bereit:

Sonderwahlbehörde Landtagswahl (25.09.2022)

Kogler Helmut (Vorsitzender)  
Simma Lukas  
Gundolf Stefan  
Rief Hermann

Sonderwahlbehörde Bundespräsidentenwahl (09.10.2022)

Kogler Helmut (Vorsitzender)  
Simma Lukas

Schumacher Carla (?)  
Barbist Sandra

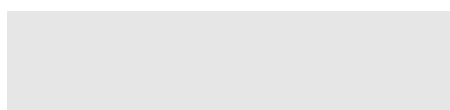
- Homepage:  
Die Neugestaltung der Homepage der Gemeinde Wängle wurde zwischenzeitlich bei der Fa. Kufgem in Auftrag gegeben. Es wurde betreffend Erscheinungsbild empfohlen bei Fotos von Mitarbeitern, Gemeinderäten, usw., dass ein einheitlicher „Dress-Code“ für Männer und Frauen eingehalten wird.
- Besichtigung Pumpstation (Lechaschau):  
Der Bürgermeister informiert, dass am 16.09.2022 um 16:30 Uhr eine Besichtigung der Pumpstation (In Lechaschau) für alle interessierten Gemeinderäte möglich wäre.

**Punkt 9 Anträge, Anfragen, Allfälliges:**

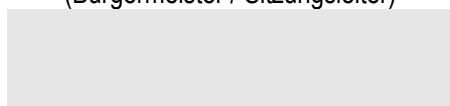
- a) OnDemand Verkehr:  
Es wird über den stattgefunden Infoabend berichtet. Der Start des OnDemand Verkehrs soll am 06.02.2023 erfolgen. Es müssen jedoch noch einige organisatorische Punkte geklärt werden.
- b) Platzkonzert/Stadtfest:  
Der Vertreter der JB/LJ Wängle bedankt sich bei der Gemeinde, dass die Veranstaltungen unkompliziert umgesetzt werden konnten.
- c) Dorfladen:  
Es wird vorgebracht, da die Gemeinde einen Teil der Kosten übernimmt, dass seitens der Betreiberin eine Kostenaufstellung übermittelt werden sollte. Dies soll erstmalig nach Ablauf eines Jahres (August 2023) erfolgen.
- d) Asphaltierungsarbeiten:  
Im Zuge der Asphaltierungsarbeiten soll der Gehsteig am Friedhof mit asphaltiert werden.

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 7 Seiten.

Wängle, am 05.09.2022



(Bürgermeister / Sitzungsleiter)



(Gemeindevorstand / Gemeinderat)



(Gemeindevorstand / Gemeinderat)



(Schriftführer)